



Ortschaftsrat Auerbach

Protokoll
über die
öffentliche

Sitzung des Ortschaftsrates
am 05.10.2021

Sitzungsanfang: 20.02 Uhr

Sitzungsende: 22.25 Uhr

Ortsvorsteher: Herr Kleiner

Schriftführer: Herr Keck

Ortschaftsräte:

- OR Markus Beutelspacher
- OR Freddy Pfeiffer (e)
- OR Alexander Bodemer
- OR Thomas Guthmann
- OR Rolf-Dieter Guthmann
- OV Hans G. Kleiner
- OR Steffen Langendörfer (e)
- OR Edgar Huck

Zusätzliche Teilnehmer:

Verwaltung:

BM Timm

Zuhörer:

1

GR Sabine Kronenwett (e)

OV Kleiner eröffnet die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses Auerbach. Er begrüßt die anwesenden Ortschafts- und Gemeinderäte. Die Ladung erfolgte durch Veröffentlichung im MBL am 30.09.2021 sowie per E-Mail am 29.09.2021. OV Kleiner fragt ob es Einwendungen zur bestehenden Tagesordnung gibt. Er stellt keine Einwendungen fest. Es wird in die Tagesordnung eingetreten.

TOP 1: Genehmigung Protokolle

OV Kleiner eröffnet den Tagesordnungspunkt. Er fragt ob es Einwendungen zu dem Protokoll aus der öfftl. Sitzung vom 14.06.2021 gibt. Er stellt keine Einwendungen fest.

Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 2: Fragen der Zuhörer

Keine Fragen seitens des Zuhörers.

TOP 3: Ortsumgehung Nöttingen, Information über die Verkehrsplanung in der Nachbargemeinde Remchingen und mögliche Auswirkungen auf Auerbach

OV Kleiner eröffnet den Tagesordnungspunkt. Er informiert ausführlich anhand der den Räten vorliegenden Vorlage über die Maßnahme.

OR Huck merkt an, dass der Verkehr in Auerbach seiner Meinung nach durch die Maßnahme kaum beeinflusst wird.

OR Bodemer ist der Meinung, dass die Maßnahme keine starke zusätzliche Belastung für den Verkehr in Auerbach zur Folge hat.

OV Kleiner beendet den Tagesordnungspunkt.

TOP 6: Die Starkregenerignisse des Frühsommers 2021 in Auerbach. Information über getroffene Maßnahmen.

OV Kleiner eröffnet den Tagesordnungspunkt. Er informiert darüber, dass die betroffenen Bürger immer noch sehr stark mit diesem Thema beschäftigt sind. Gerade die Danziger Straße war in Auerbach am stärksten betroffen.

Von der Gemeindeverwaltung wurde ein Planer beauftragt welcher derzeit ein Hochwasserschutzkonzept für ganz Karlsbad erarbeitet. OV Kleiner ist es wichtig den Bürgern bei eventuellen Nachfragen auskünfte erteilen zu können. Deshalb möchte er dieses Thema wieder aufgreifen. So könne auch das Vertrauen der Bürger in den Ortschaftsrat gestärkt werden. Die aufkommende Diskussion zu diesem Thema in der Vergangenen Sitzung hat er aufgrund des zu diesem Zeitpunkt zu geringen Wissenstands unterbunden. OV Kleiner fragt nun den Ortschaftsrat ob das Ergebnis des Planers abgewartet werden soll oder ob vom Ortschaftsrat einige Maßnahmen mit in die To Do Liste aufgenommen werden sollen.

OR R.D. Guthmann schlägt vor ein Zwischenergebnis vom Planungsbüro abzufragen und anhand dessen eventuelle weitere Maßnahmen in die To Do Liste aufzunehmen.

BM Timm schlägt vor das endgültige Konzept des Planers abzuwarten. Anhand dessen könne man immer noch noch fehlende Maßnahmen ergänzen.

OV Kleiner sagt die Anregungen des Ortschaftsrates landen im Sitzungsprotokoll. Das Protokoll wird gelesen und die Ansicht des Ortschaftsrates dadurch besser verstanden. Das Wichtigste ist für Ihn das von den Bauern an den sich gezeigten Problemstellen kein Mais mehr angepflanzt wird, oder nur wenn ein Grünstreifen von ein paar Metern zwischen Acker und Wohnbebauung gelassen wird.

BM Timm sagt das ist schon geklärt. Die Pachtverträge zwischen der Gemeinde und den Landwirten werden entsprechend angepasst.

OR Langendörfer möchte das endgültige Ergebnis des Planers abwarten. Anschließend schlägt er vor eventuell die Abstände zwischen den Reinigungen der Gräben zu verkürzen.

OR R.D. Guthmann sieht den Allmendweg als weitere Problemstelle. Das soll bei der erarbeitung eines Konzepts bitte bedacht werden.

OV Kleiner sagt er wurde auch von Leuten darauf angesprochen die wissen wollten ob es eine Art Nachbarschaftshilfe gibt, oder an wen Sie sich wenden können, wenn Sie Hilfe benötigen in solchen Situationen.

BM Timm sagt von dem Planer werde wirklich alles unter die Lupe genommen. Aufgrund der Wetterereignisse waren sowohl der Technische Dienst als auch die FFW komplett ausgelastet. Die Bevölkerung muss auch zur Eigenverantwortung aufgerufen werden.

OV Kleiner ist auch der Meinung das die Bevölkerung weiter sensibilisiert werden muss. Der Technische Dienst kann nicht alles sehen. Falls den Bürgern etwas auffällt sollen Sie es selbst angehen oder die Verwaltung informieren.

BM wird, sobald das endgültige Ergebnis des Planers steht, entsprechend informieren.

OV Kleiner spricht nochmals das Thema Nachbarschaftshilfe.

OR Bodemer sagt die Bürger müssen derartiges selbst organisieren.

OR Huck sagt die Leute sollen Kontakt zu Ihren Nachbarn aufnehmen.

TOP 5: Informationen des Ortsvorstehers aus dem Gemeinderat

OV Kleiner eröffnet den Tagesordnungspunkt und informiert über folgendes:

- An der Grundschule Auerbach ist seit diesem Schuljahr eine neue Rektorin. 16 Kinder aus Auerbach wurden dieses Jahr in die Erste Klasse eingeschult. Insgesamt sind derzeit 80 Kinder an der Grundschule Auerbach. Zudem sind zwei neue Lehrkräfte an die Schule gekommen.
- An der Remchinger Straße 1 wurde ein Bauantrag zum Abriss und Neubau eines Einfamilienhauses gestellt.

- Ein Planungsauftrag für die Gewünschte Radbrücke zwischen Auerbach und Langensteinbach soll bald erteilt werden.
- Zwecks des Problematischen Schulwegs der Auerbach Kinder die mit dem Fahrrad zum Schulzentrum Langensteinbach fahren gibt es keinerlei fortschrit.

OV Kleiner beendet den Tagesordnungspunkt.

TOP 6: Fortschreibung der To Do Liste.

OV Kleiner eröffnet den Tagesordnungspunkt. Er informiert, dass zu der To Do Liste aus der Sitzung vom 14.06.2021 kein Rücklauf vom Bürgermeisteramt kam. In der neuen To Do Liste sollen dann die bisherigen Punkte stehen bleiben, neue Punkte werden natürlich ergänzt.

BM sagt er habe zwar einzelne Rückmeldungen bekommen zur letzten To Do Liste, jedoch nicht vollständig.

OR Langendörfer informiert über Holzablagerungen am Auerbach. Die Stelle sollte eventuell ertüchtigt werden.

BM Timm sagt es habe eine Gewässerschau mit dem LRA stattgefunden. Falls hier etwas nicht in Ordnung ist wird sich das LRA darum kümmern.

OV Kleiner sagt der Punkt sollte nicht in die Liste mit aufgenommen werden.

Als Nächstes spricht OR Langendörfer das Fahrradschild an der Einfahrt zum Klembachweg an. Dieses ragt auf das benachbarte Grundstück und wurde zudem wohl zu tief aufgehängt. Zudem wächst derzeit einiges an Unkraut auf dem Friedhof Auerbach. Das sollte entfernt werden.

OV Kleiner sagt die Punkte sollen in die Liste aufgenommen werden.

TOP 7: Fragen der Ortschafts- und Gemeinderäte

Keine Fragen.

TOP 8: Verschiedenes, Veranstaltungen, Termine!

Der Verkauf der KVV-Fahrkarten in den Ortsverwaltungen und dem Bürgerbüro wird eingestellt. Das ist aber nicht weiter schlimm, denn in den letzten 6 Jahren wurde z.B. in der Ortsverwaltung Auerbach keine einzige Fahrkarte verkauft.

OV Kleiner sagt er kann leider noch keine Termine für die kommenden Sitzungen nennen. Der Weihnachtsbaum vor der Kirche soll dieses Jahr wieder durch den Ortschaftsrat geschmückt werden. Voraussichtlich am 1. Adventswochenende. Die FFW Auerbach wird dieses Mal nicht dabei sein.

OR T. Guthmann fragt wegen der diesjährigen Senioren-Weihnachtsgeschenke. Er möchte wissen was dieses Jahr verschenkt wird.

OV Kleiner sagt, dass die Geschenke in diesem Jahr von Piston Edeka geliefert werden.

OR Bodemer möchte wissen wer das Entschieden hat.

OV Kleiner sagt das Thema wurde letztes Jahr im Ortschaftsrat beschlossen. Er wird das entsprechende Protokoll vorlegen.

OR Bodemer kann sich an keinen Beschluss erinnern. Er kritisiert, dass OV Kleiner das einfach entscheiden hat ohne weitere Beratungen im Ortschaftsrat.

OV Kleiner sagt das Foto des OR welches den Geschenken letztes Jahr beigelegt wurde kam gut an. Das sollte in diesem Jahr wieder gemacht werden. OV Kleiner schlägt vor die Prä-sente dieses Jahr wie geplant und beschlossen bei Piston Edeka zu bestellen. Wie und Wo nächstes Jahr bestellt wird soll in einer künftigen Sitzung nochmals besprochen werden.

OR Huck möchte, dass das Thema spätestens in einer Sitzung im ersten Quartal nächstes Jahr geklärt wird.

OV Kleiner stellt folgende Beschluss zur Abstimmung:

Der OR wird im 1. Quartal 2022 über die künftige Beschaffung der Seniorenweihnachtsprä-sente beraten.

OR Bodemer rückt aufgrund Befangenheit von seinem Platz ab.

Beschluss: Einstimmig

OV Kleiner informiert abschließend, dass er künftige Sitzungstermine noch per Mail bekannt geben wird.

OV Kleiner beendet die Sitzung um 22.25 Uhr. Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung.

Gezeichnet:
Hans Gerhard Kleiner
Ortsvorsteher

Gezeichnet:
Raphael Keck
Protokollführung